

Katana-Yuri

das Vermächtniss der Anahid

Von abgemeldet

Kapitel 5: 5. Kapitel des Kaisers List

„CHARE, komm sofort her!“

Ein kleiner Mann in einer Weißen Robe rannte schnell durch eine große, von Skulpturen geschmückte Halle, hinunter zu dem riesigen vergoldeten Thron. Dieser sah aus wie Drache, hatte rote Rubine als Augen und die Flügel waren von dünnen Silberfäden durchzogen. Der gesamte Thron war schon sehr alt und sah auch dem entsprechend aus, das Gold glänzte nicht mehr sondern war matt und auch sonst war er sehr eingestaubt. Das einzige was nicht an Schönheit verloren hatte waren die beiden blut roten Rubine.

Auf dem Thron saß ein Mann mittleren alters, er hatte lange weiße haare ein eingefallenes Gesicht und stechende grüne Augen die von zwei buschigen Augenbrauen eingefasst wurden. Sein Körper war stählern. Er sah aus wie ein Krieger, erbarmungslos und ohne jedes Gefühl für liebe oder Erbarmung. Er wirkte fehlplaziert in einer solchen Halle, man hätte sich ihn besser auf einem Schlachtfeld vorstellen können inmitten toter Menschen die alle durch seine had gestorben waren.

Der kleine Mann, dessen Name übrigens Chare war kniete sich vor seinen Herren nieder der auf dem Thron saß. „Chare, was hast du zu berichten.“

Chare richtete sich langsam wieder auf. „Der Spion wurde erfolgreich eingeschleust, das Ablenkungsmanöver hat geklappt, unser Mann konnte sich erfolgreich einschleusen. Bis sie feststellen können wer er ist werden wir für einen angriff bereit sein!“

Der Mann auf dem Thron begann zu schmunzeln „Exzellent, dann last das spiel beginnen!“

Meine Knie bebten und meine Hände zitterten. Ich hatte Schwierigkeiten aufrecht stehen zu bleiben und Serabie schien es nicht viel besser zu gehen. Sie lag bibbernd am Boden und hatte die Augen vor entsetzen weit aufgerissen. Sie starrte abwechselnd auf den bewusstlosen Mann und auf mich.

„Wie...wie hast du das gemacht?“ Verwunderung lag in ihren Augen.

„Ich, ich weis es nicht ich...ha hab einfach zugeschlagen.....Was sollen wir denn jetzt tun?“

Langsam wurde mir klar was da gerade passiert war. Ich hatte jemanden nieder

geschlagen, nein genauer gesagt hatte ich einen Spion des Kaisers niedergeschlagen. Einen Spion! Und da war dann das nächste was mir sorgen bereitete, angeblich konnte niemand auf eigene Faust die Anahid finden und wenn das wirklich so war dann musste im jemand hier her gebracht haben. Ein Verräter! Und wenn das der Fall war dann hatten wir ein Problem und zwar ein gewaltiges Problem.

naja sooo lang wars wieder nich
schaff das einfach nicht längere kapis zu schreiben
na egal XD
lg schnee